Was ist HedgeDoc?	2
Wie funktioniert HedgeDoc?	2
Wie können Sie HedgeDoc nutzen?	6
Kennenlernen fördern	6
Zusammenarbeit und Vorgehen gestalten	7
Wünsche und Interessen berücksichtigen	8
Vorkenntnisse erfassen	9
Wissen selbständig erarbeiten lassen10	C
Vertiefte Auseinandersetzung fördern10	C
Wissensstand überprüfen und rückmelden12	2
Gezielte Nachbereitung und Vorbereitung fördern1	3
Peer-Feedback einsetzen	3
Selbstreflexion anregen14	4
Unterrricht gemeinsam weiterentwickeln (Zwischen-Evaluation)	5
Grundsätzliche Überlegungen1	5

Lizenz: Creative-Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz

Autor: Rainer Wieland (KKS)

Datum: April 2025

Was ist HedgeDoc?

Mit Hilfe von HedgeDoc können Sie in Echtzeit gemeinsam Inhalte erstellen und bearbeiten. Dafür rufen alle eine zuvor geteilte spezifische Internetadresse im eigenen Browser auf und schon kann es losgehen.

Wie funktioniert HedgeDoc?

Um ein Dokument anzulegen, das später gemeinsam genutzt werden kann, rufen Sie in Ihrem Browser folgende Webseite auf: <u>https://hedgdoc.karlkuebelschule.de</u>.

Auf der Webseite klicken Sie oben rechts auf "Anmelden" und anschließend geben Sie Ihre zuvor zugewiesenen Anmeldedaten ein.



Nach dem Anmeldeprozess sehen Sie eine Übersichtsseite. Oben auf der Seite können Sie unter "Neue Notiz" ein neues Dokument anlegen. Sollten Sie in der Vergangenheit bereits Dokumente angelegt haben, sind diese unten in der Übersicht zu sehen.



Ein neu angelegtes Dokument geht normalerweise immer in der "Buchansicht" auf. Im schwarzen, linken Bereich können Sie das Dokument bearbeiten und im weißen, rechten Bereich wird angezeigt, wie die gewählten Formatierungseinstellungen des Textes am Ende aussehen.



Da für die Bearbeitung die Formatierung der Elemente mit Hilfe der vereinfachten Auszeichnungssprache "**Markdown**" vorgenommen wird, mag dies auf den ersten Blick etwas ungewohnt aussehen. Sie können aber auch ähnlich wie in Word einfach die Symbole über dem schwarzen Bereich für die Formatierungen nutzen.

Der Vorteil von Markdown Editoren ist, dass neben Standardformatierungen durch den passenden Code auch z. B. eingebettete Videos, Diagramme, automatisch erstellte Inhaltsverzeichnisse, Emojis, mathematische Formeln, Blöcke mit Programmiersprachen und Musiknoten genutzt werden können.



Eine Übersicht aller Funktionen finden Sie hier: https://hedgedoc.karlkuebelschule.de/s/0I8xXTfzb



Neben der "Buchansicht" finden Sie oben links auf der Seite die Möglichkeit, auf eine reine "Anzeigen-Ansicht" (Auge) oder eine reine "Bearbeiten-Ansicht" (Stift) umzuschalten. Die Bearbeiten-Ansicht ist insbesondere auf

mobilen Endgeräten beim Erstellen von Inhalten praktisch, da sie weniger Platz auf dem Display benötigt. Die "Anzeigen-Ansicht" bietet sich beim Besprechen von Ergebnissen an.

Oben rechts auf der Seite befindet sich ein Menü, in dem Sie u. a. frühere Versionen des Dokumentes wiederherstellen und das Dokument herunterladen können. Wenn Sie ein reines Text-Dokument später z. B. in einer Worddatei weiterbearbeiten möchten, können Sie die Inhalte einfach markieren und kopieren, um sie anschließend in einer geöffneten Worddatei einzufügen ("copy&paste").



Um die Zugriffsrechte für Ihr Dokument einzustellen, nutzen Sie das Auswahlmenü oben rechts im weißen Anzeigenbereich.

		► Neu	C Veröffentlichen	Menü 🔻	📽 1 ONLINE			
ERT	VOR 11 MINUTEN			(■ EDITABLE ▼			
	💋 Frei - Jeder kann	bearbei	ten		\sim			
Bearbeitbar - Eingeloggte Personen können bearbeiten								
	📧 Eingeschränkt - E	ingelog	gte Personen können b	earbeiten (Gä	äste verboten)			
ex	Geschlossen - Nur Besitzer kann bearbeiten							
ih	🛧 Geschützt - Nur E	Besitzer l	kann bearbeiten (Gäste	verboten)				
ir ir	🖞 Privat - Nur Besit	zer kanr	anschauen & bearbeit	en				
iŀ	🛍 Delete this note							

Wenn Ihre Schülerinnen und Schüler anonym, schnell und unkompliziert das Dokument lesen und bearbeiten können sollen, bietet sich die Einstellung "Frei" ("Freely") an.

Möchten Sie die Zugriffsrechte hingegen bewusst einschränken, ist hier noch einmal eine Übersicht, welche Rechte die einzelnen Personengruppen bei welcher Einstellung haben.

	Besitzer:in kann lesen & schreiben	Eingeloggte Personen können lesen	Eingeloggte Personen können schreiben	Gäste können lesen	Gäste können schreiben
Frei	~	~	~	~	~
Bearbeitbar	~	~	~	~	×
Eingeschränkt	~	~	~	×	×
Geschlossen	~	~	×	~	×
Geschützt	~	~	×	×	×
Privat	~	×	×	×	×

Nachdem Sie die Zugriffsrechte eingestellt haben, können Sie den Link aus der Adresszeile Ihres Browsers kopieren und Anderen zukommen lassen.

Wie können Sie HedgeDoc nutzen?

Sie können HedgeDoc auf vielfältige Weise einsetzen. Die folgenden Beispiele sind als Inspiration für die Entwicklung eigener Anwendungsoptionen gedacht, die zu den Lehr-Lern-Zielen und den Rahmenbedingungen Ihres Unterrichts passen.

Kennenlernen fördern

• Gemeinsamkeiten finden

In einem von Ihnen vorbereiteten Dokument mit verschiedenen Aussagen schreiben die Schülerinnen und Schüler ihren Namen unter die Aussagen, denen sie zustimmen. Hierdurch erkennen sie Gemeinsamkeiten mit anderen und können "Gleichgesinnte" später leichter auf ein Thema ansprechen.



• "Ungewöhnliche Kennenlernfragen" nutzen

Die Schülerinnen und Schüler schreiben in einem ersten Schritt ihre Antworten zu einer ungewöhnlichen Kennenlernfrage auf. Im zweiten Schritt kommen sie dann in Kleingruppen zusammen und tauschen sich darüber aus, warum sie die Frage so beantwortet haben.



Zusammenarbeit und Vorgehen gestalten

• Gemeinsame Spielregeln für den Unterricht festlegen

Gemeinsam aufgestellte Regeln haben oft eine höhere Akzeptanz als vorgegebene Regeln. Hierfür notieren die Schülerinnen und Schüler zunächst in einem geteilten HedgeDoc-Dokument alles, was aus ihrer Sicht für eine angenehme und produktive Zusammenarbeit in dem Unterricht notwendig ist. Im Anschluss werden die Einträge besprochen und ggf. gemeinsam so modifiziert, dass jeweils alle im Kurs zustimmen können. Die beschlossenen "Unterrichtsregeln" werden regelmäßig im Schuljahresverlauf wieder hervorgeholt und es wird gemeinsam kurz reflektiert, ob die Regeln eingehalten werden. Wenn nicht, werden zusammen Strategien entwickelt, die die Einhaltung fördern können, oder die Regeln werden, wenn es sinnvoll ist, verändert.



• Themen/Aufgaben an einzelne Schülerinnen und Schüler verteilen

Wenn Sie Themen oder Aufgaben an einzelne Schülerinnen und Schüler verteilen möchten, können Sie die Checkbox-Funktion von HedgeDoc zweckentfremden: Sie bereiten eine Liste mit allen zu verteilenden Aufgaben vor. Dann formatieren Sie die Liste als Checkliste (Icon mit



Haken). Nun sind vor jedem Thema eckige Klammern. In diese Klammern schreiben die Schülerinnen und Schüler ihren Namen, wenn sie die jeweilige Aufgabe übernehmen möchten. Auf diese Weise ist schnell ersichtlich, welche Aufgaben noch nicht vergeben sind und wo es eventuell mehrere Interessierte gibt.

• Gruppen bilden

Für die Gruppenbildung notieren Sie alle Optionen im HedgeDoc. Ihre Schülerinnen und Schüler tragen dann ihren Namen unter der gewünschten Option ein. Wenn sich alle eingetragen haben, kann ggf. noch nachgesteuert werden. Wenn nichts dagegen spricht, kann dabei z. B. auch eine Option mit sehr vielen Interessierten an mehrere Gruppen vergeben werden. Die dort eingetragenen Schülerinnen und Schüler werden dabei auf diese Gruppen aufgeteilt.



Wünsche und Interessen berücksichtigen

• Themenwünsche sammeln und abstimmen



Zuerst schreiben die Schülerinnen und Schüler ihre Wunschthemen auf. Danach werden ggf. sehr ähnliche Themen in Zeile zusammengefasst. einer Anschließend formatieren Sie als Lehrkraft die so entstandene Themenliste als Checkliste. Je nach Umfang der Liste und Anzahl der Themen, die bearbeitet werden können,

dürfen die Schülerinnen und Schüler eine von Ihnen festgelegte Anzahl an "X" in die eckigen Klammern bei ihren favorisierten Themen verteilen (max. 1 "X" pro Thema). Durch die so entstehenden Einrückungen wird leicht erkennbar, welche Themen die meiste Zustimmung haben.

• Fragen in Bereichen sammeln

Bei komplexeren Themen kann es für die Übersichtlichkeit hilfreich sein, nicht alle Fragen der Schülerinnen und Schüler "in einen Topf" zu werfen.

Um die Fragen strukturierter behandeln zu können, legen Sie als Lehrkraft vorab ein

HedgeDoc mit Unterthemen an. Die Schülerinnen und Schüler tragen dann ihre Fragen bei dem jeweils passenden Unterthema ein.



• Fragenspeicher verwenden

Manche Fragen von Schülerinnen und Schüler passen inhaltlich oder zeitlich nicht an der Stelle, an der sie gestellt werden. Damit diese Fragen dennoch nicht verloren gehen, sondern später aufgegriffen werden, können Sie einen Fragenspeicher in HedgeDoc anlegen.



Vorkenntnisse erfassen

• Impulsplakate erstellen

Bei der Methode Impulsplakate schreiben Sie oben auf das "Plakat" (in unserem Fall: HedgeDoc-Dokument) die Fragestellung. Die Schülerinnen und Schüler schreiben ihre Antworten darunter und können dabei auch die Antworten von anderen ergänzen und kommentieren.



• Aufgabe in Kleingruppen bearbeiten lassen

Das eigene Vorwissen richtig einzuschätzen, ist für Schülerinnen und Schüler schwer, da viel Wissen implizit vorhanden ist und nicht unbedingt benannt werden kann. Daher kann es hilfreich sein, wenn Sie die Schülerinnen und Schüler bitten, in Gruppen eine Aufgabe zu bearbeiten, bei der Vorwissen benötigt wird. Hierfür bekommt jede Gruppe per Link oder QR-Code ein eigenes HedgeDoc-Dokument zugewiesen, auf dem oben die Aufgabenstellung steht. Darunter notieren die Gruppen ihre Arbeitsschritte und Ergebnisse. Durch den Einblick in die Dokumente und das anschließende Besprechen der Aufgabe bekommen Sie als Lehrkraft einen Einblick in vorhandenes Vorwissen. Außerdem besteht so die Chance, dass die Gruppenmitglieder ihre Vorkenntnisse bereits ein wenig angleichen, indem sie gemeinsam die Aufgabe bearbeiten.



Wissen selbständig erarbeiten lassen

• Recherche-Aufgabe bearbeiten

Zum Einstieg in ein Thema können Sie Ihre Schülerinnen und Schüler Informationen recherchieren und zusammentragen lassen. Hierfür erstellen Sie ein HedgeDoc mit der Recherche-Aufgabe, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse notieren können.



• Zusammenhänge visualisieren

In vielen Fällen ist es für das Verständnis hilfreich, die Zusammenhänge zu visualisieren, sei es bei der Analyse von Einflussfaktoren, bei der Bearbeitung von Fällen oder beim Durchdringen von Argumentationsgängen in Texten. Sie können Ihre Schülerinnen und Schüler bitten, in Gruppen mit Hilfe der Diagrammoptionen in HedgeDoc eine Visualisierung des Sachverhaltes zu erstellen.



Vertiefte Auseinandersetzung fördern

• Diskussionen mitschreiben

Die Mitschrift von Diskussionen in einem HedgeDoc hat viele Vorteile, z. B. führt die sichtbare Diskussionsüberschrift zu weniger Abschweifungen, die nachlesbaren Argumente sorgen für weniger Wiederholungen und ermöglichen am Ende eine Einordnung und es entsteht ein Dokument, mit dem die Schülerinnen und Schüler die Inhalte des Unterrichts nachbereiten können. Dabei können Sie die Aufgabe des Mitschreibens an Schülerinnen und Schüler vergeben, damit Sie sich auf die Moderation konzentrieren können.

Aufgaben mit Videos verbinden

Mit eingebetteten Videoimpulsen können Sie Aufgaben abwechslungsreich gestalten. Dafür suchen Sie zunächst auf der Webseite des Videos nach dem iframe-Code des Videos. Oft ist dieser durch das Klicken auf "Teilen" und/oder "Einbetten" zu finden. Er sieht in etwa so aus:

<iframe src='https://lecture2go.karlkuebelschule.de/iframe/?obj=26613' title='Video: Präsentationsfolien lernförderlich gestalten' frameborder='0' width='647' height='373' allowfullscreen></iframe>

Diesen Code kopieren Sie und fügen ihn im "schwarzen Bereich" in Ihr HedgeDoc ein. Im "schwarzen Bereich" sehen Sie anschließend den Code und im "weißen Bereich" wird das Video angezeigt und kann abgespielt werden.



• "Platzdeckchen-Methode"1 verwenden

Die Schülerinnen und Schüler finden sich bei dieser Methode in Gruppen zusammen. Jede Gruppe erhält ein vorbereitetes HedgeDoc mit der Aufgabe. Im ersten Schritt arbeiten alle still für sich an einer Antwort, die sie zunächst "offline" auf dem eigenen Gerät notieren. Sind alle fertig, kopieren alle zeitgleich ihre Antworten an die entsprechende Stelle des Gruppen-HedgeDoc. Im zweiten Schritt tauschen sich die Schülerinnen und Schüler aus. Es wird eine gemeinsame Gruppenlösung entwickelt und als Gruppenantwort eingetragen.

¹ Wir empfehlen Ihnen, Ihren Schülerinnen und Schüler gegenüber den Methodennamen nicht zu erwähnen, da dieser als "lächerlich" empfunden werden könnte. Eine höhere Bereitschaft zum Mitmachen entsteht meistens, wenn das Ziel und der Nutzen für die Schülerinnen und Schüler im Vordergrund stehen, sowie nachvollziehbar ist, warum das geplante Vorgehen sinnvoll für die Zielerreichung ist. Da der Name der Methode jedoch in vielen didaktischen Methodensammlungen genutzt wird, möchten wir Ihnen hier mit der Nennung des Namens die Möglichkeit geben, die Methode an anderer Stelle noch einmal vertiefter nachzulesen.



Wissensstand überprüfen und rückmelden

• Per Gruppen-Quiz Verständnis prüfen

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln in Kleingruppen Fragen zum vorab vermittelten Inhalt, die sie in ein HedgeDoc ihrer Gruppe eintragen. Dann tauschen immer zwei Gruppen ihre HedgeDoc-Links aus und beantworten die Fragen der jeweils anderen Gruppe. Anschließend kommen beide Gruppen zusammen und geben sich gegenseitig ein Feedback zu den Lösungen und besprechen ggf. offene Punkte.

• Fehler finden

Nachdem ein Inhalt vermittelt wurde, bekommt jede Gruppe ein HedgeDoc, in dem eine zu dem Thema passende Situation in einem Video gezeigt wird. Die Schülerinnen und Schüler sollen mit Hilfe der zuvor vermittelten Inhalte herausfinden, was die Personen in dem Video besser machen können und diese Punkte unterhalb des Videos im HedgeDoc eintragen. Beispiel: Schülerinnen und Schüler lesen sich eine Anleitung durch, wie Laborversuche sicher durchgeführt werden können. Anschließend sehen sie ein (gestelltes) Video, in dem eine Person einen Versuch durchführt und dabei bestimmte Gefahrenhinweise aus der Anleitung nicht beachtet. Die Schülerinnen und Schüler notieren möglichst alle problematischen Verhaltensweisen unter dem Video. Die Ergebnisse werden im Anschluss im Plenum besprochen, wobei eine zufällig gewählte Gruppe präsentiert und die anderen Gruppen ergänzen.

Gezielte Nachbereitung und Vorbereitung fördern

• Muddiest Point sammeln

Am Ende der Sitzung bitten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, in einem kollaborativen HedgeDoc jeweils den Inhalt aufzuschreiben, der ihnen in der Sitzung am wenigsten klar geworden ist. Sie geben dann Hinweise, wo alternative und/oder vertiefende Erklärungen zu den genannten Inhalten zu finden sind, die im Selbststudium genutzt werden können. Außerdem bitten sie ihre Schülerinnen und Schüler, die im Selbststudium gefundenen Antworten asynchron in das HedgeDoc einzutragen. Zu Beginn der nächsten Sitzung können Sie dann ggf. das HedgeDoc noch einmal nachbesprechen.

• Hypothesen sammeln

Am Ende der Sitzung werden Hypothesen zum Thema gesammelt. Im Selbststudium suchen die Schülerinnen und Schüler nach Belegen für diese Hypothesen und tragen diese asynchron inkl. Quellenvermerk im HedgeDoc bei der Hypothese ein. Die Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung besprochen.

Peer-Feedback einsetzen

• Peer-Feedback zu Postern und anderen Werkstücken geben

Wenn Ihre Schülerinnen und Schüler ein Poster oder ein anderes Werkstück produziert haben, können Sie das Feedback, das sich Schülerinnen und Schüler gegenseitig geben, so organisieren: Sie hängen alle Poster im Raum auf. Neben jedem Poster bringen Sie einen QR-Code an, der zu einem HedgeDoc für dieses Poster führt. In diesem HedgeDoc stehen der Titel des Posters sowie zwei Fragen: "Was ist aus Ihrer Sicht bei dem Poster gut gelungen?" und "Welche Ideen haben Sie, wie das Poster optimiert werden könnte?". Die Schülerinnen und Schüler gehen dann durch den Raum und scannen bei den Postern jeweils den QR-Code mit dem Smartphone ein. In dem HedgeDoc geben sie dann unterhalb der passenden Fragen ihr Feedback.

• Peer-Feedback zu Hausarbeitsthemen

Ein passendes Hausarbeitsthema zu finden, ist für viele Schülerinnen und Schüler eine Herausforderung. Leicht kann es z. B. passieren, dass das gewählte Thema zu umfangreich ist. Sie können Ihre Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, indem Sie ein gemeinsames HedgeDoc anlegen, in dem alle Schülerinnen und Schüler ihre Themenidee für die Hausarbeit eintragen. Anschließend bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, die Themen der anderen durchzulesen und zu überlegen, ob sie diese Themen für geeignet halten. Für das gegenseitige Feedback vereinbaren sie verschiedene <u>Emojis</u>, die die Schülerinnen und Schüler hinter den Themen einfügen können, z. B.

- (f) :thumbsup: = alles super
- sweat_drops: = das könnte zu umfangreich werden
- ? :question: = verstehe ich nicht



Selbstreflexion anregen

• Selbststudium reflektieren

Sie können z. B. die Lesekompetenz Ihrer Schülerinnen und Schüler und auch die Vorbereitungs-wahrscheinlichkeit für den Unterricht mit Textarbeit durch Selbstreflexion erhöhen. Dazu schreiben die Schülerinnen und Schüler zunächst in einem gemeinsamen HedgeDoc die Schwierigkeiten auf, die sie beim Lesen der Texte hatten. Im nächsten Schritt notieren die Schülerinnen und Schüler hinter den Schwierigkeiten jeweils Ideen, wie man diese Schwierigkeiten bewältigen könnte. Die gemeinsame Sammlung wird im Plenum besprochen, sodass ggf. auch Nachfragen gestellt werden können.

• Wall of shame gain

Fehler gehören sowohl zum Forschen als auch Lernen. Ohne Ausprobieren und Scheitern wären viele große Erfindungen nicht entstanden. Bildung kann von Umwegen und "Störungen" profitieren. Dennoch ist es vielen Schülerinnen und Schüler unangenehm, Fehler zu machen. Es ist daher wichtig, in der Lehre eine fehlerfreundliche Atmosphäre zu schaffen und den Wert von Fehlern sichtbar zu machen. Helfen kann hier die "Wall of shame gain". Zusammen mit Ihren Schülerinnen und Schüler sammeln Sie bei diesem Verfahren im Schuljahr in einem kollaborativen HedgeDoc alle gewonnenen Erkenntnisse und Ideen, die durch Fehler im Unterricht entstanden sind.

Unterricht gemeinsam weiterentwickeln (Zwischen-Evaluation)

• Stimmungsbild erstellen

Sie können Ihre Schülerinnen und Schüler bitten, mit Hilfe von <u>Emojis</u> ein Stimmungsbild zu einer von Ihnen vorgegebenen Frage zum Unterricht zu erstellen.



• Zwischenevaluation durchführen

Für eine kurze Zwischenevaluation Ihres Unterrichts können Sie ein HedgeDoc mit folgenden Überschriften anlegen: "Mir hat… gut gefallen." und "Nicht so gefallen hat mir…, da hätte ich mir… gewünscht.". Ihre Schülerinnen und Schüler tragen dann unter den Überschriften ihre Anmerkungen zum Unterricht ein.

Grundsätzliche Überlegungen

Hier noch ein paar kleine praktische Hinweise zum Umgang mit HedgeDoc:

- Auch wenn Sie bereits eine Lernplattform wie Moodle nutzen, kann für das gemeinsame Bearbeiten während der synchronen Sitzung die Nutzung von HedgeDoc sinnvoll sein. HedgeDoc lässt sich deutlich leichter auf dem Smartphone und anderen Geräten mit kleinem Monitor nutzen als z. B. MSOffice. Um dennoch am Ende alles beisammen zu haben, können Sie HedgeDoc als "externe Seite" in Word einbauen.
- Wenn gemeinsam in einem Dokument geschrieben werden soll, ist es hilfreich vorab genügend leere Zeilen anzulegen, in denen die Schülerinnen und Schüler mit dem Schreiben starten können. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich die Schülerinnen und Schüler beim Schreiben gegenseitig in die Quere kommen.
- **Personenbezogene** Daten sollten möglichst direkt nach dem Unterricht wieder aus dem HedgeDoc gelöscht werden. Bei Bedarf können Sie die Inhalte exportieren und dann z. B. als PDF im geschützten Kursbereich der von Ihnen genutzten Lernplattform hochladen.
- Wenn Sie nicht möchten, dass nach der Sitzung Inhalte verändert oder versehentlich gelöscht werden, können Sie den Zugriff auf "geschlossen" verändern.